

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 13 (1891)  
**Heft:** 20

**Anhang:** Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eine Hand.

Und ist Dir alles Glück beschieden,  
Es ist doch nichts als leerer Tand,  
Hast Du gefunden nicht hienieden  
Der treuen Liebe Segenshand!

Was hilft's, wenn hier im Erdenleben  
Dein Herz auch tausend Blüthen bringt,  
Wenn Gott Dir nicht die Hand gegeben,  
Die sie für Dich zum Kranze schlägt.

Und ist Dir hart die Lebensreise —  
Der Schmerz wird summ der Dich bewegt,  
Wenn eine weiche Hand sich leise  
Auf Deiner Stirne furchen legt.

Und wenn sich blaß die Wangen färben  
Beim Heimgang zu der ew'gen Ruh',  
Dann segnet Du die Hand im Sterben,  
Die sanft Dir drückt die Augen zu.

Emil Ritterhaus.

## Ein Aufruf zur Hilfeleistung.

Die Trinkerheilstätte Elsikon hat vor kurzem einen Aufruf erlassen zur Zeichnung von Anteilsscheinen behufs Vergroßerung der Anstalt.

Von vielen Seiten ist man höflich beigesprungen, allein noch ist die große Summe bei Weitem nicht gedeckt, die zur projizierten Vergroßerung nothwendig ist. Und doch drängt die Zeit; denn sollen die Bauten vor Winter noch unter Dach kommen, so muß in Völde damit begonnen werden.

Aber preist es denn so sehr, wird man fragen, und muß nun Alles Schlag auf Schlag vergrößert werden? Darauf antwortet das leitende Komitee, daß die gegenwärtige Anzahl räumlich so beschränkt ist, daß schon im vergangenen Jahr einer ganzen Reihe von Aufnahmen gewichen nicht, oder nur nach längerem Verzug entsprochen werden konnte, selbst in Fällen, wo eine sofortige Aufnahme dringend geboten und sehr erwünscht gewesen wäre.

Gedrängt durch Aufnahmesgeschäfte, im Angesicht des Elends, dem geholfen werden sollte und dem geholfen werden kann, wenn sich das Geld findet, wird man es begreiflich finden, wenn das Komitee der Trinkerheilstätte an die Mildthätigkeit des Publikums appellirt, um wo möglich die nothwendigste Vergroßerung vornehmen zu können.

Die Art und Weise, wie die Mittel aufgebracht werden sollen, ist derart, daß sie weiten Kreisen gestattet, der Anstalt ihre Hilfe anzubieten zu lassen. Das Komitee gibt Schuldbücher aus vor je 100 Fr. das Stück, die unverzinslich sind, von denen aber jährlich ein bestimmter Betrag ausgelöst und zurückbezahlt werden soll.

Die Leistung des Einzelnen besteht also lediglich in der zinsfreien Überlassung eines gewissen Kapitals; er verzichtet jährlich den Zins von vier Franken für jeden Schein, das Kapital aber wird ihm nach längstens zehn Jahren zurückbezahlt werden.

Das Komitee hofft, daß sich Viele finden werden, die bereit sind, ein kleines Opfer der Anzahl zu bringen durch Übernahme eines Schuldbüchens; sie helfen damit einem Lebel zu steuern, welches namenloses Elend über tausende von Familien bringt und das betroffene Individuum mit seinen Nachkommen dem physischen und geistigen Ruin entgegendspringt.

Es sei hier noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Bestrebungen der Trinkerheilstätte Elsikon durchaus nicht darauf hinauslaufen, Propaganda für Abstinenz zu machen. Zweck der Heilstätte ist, Individuen, die dem Trunk ergeben sind, davon zu entwöhnen, die unvermeidlichen Folgen des Lasters auf Körper und Geist zu heilen, so namentlich auf Hebung der Intelligenz, des Gemüthslebens und vor Allem des Willens hinzuwirken.

Die Erfolge der Anstalt sind sehr ermutigend. Wenn auch nicht Alle, so könnten doch die Mehrzahl der Kranken geheilt entlassen werden und Rückfälle waren nur ausnahmsweise zu verzeichnen.

Nochmals sei daher die Anstalt Allen auf's Angesicht empfohlen. Wer kann, möge sich an diesem Werke der Menschenliebe betheiligen, er wird mit einer kleinen Gabe viel Rummel, Sorge und Eland.

Die Vermittlung der Gaben bevorzugt jedes Warramt, der freiwillige Armenverein und die Leibfasse der Stadt Zürich. Prospekte und weitere Auskunft sind zu erhalten vom Diakon der Anstalt, Herrn Spörri-Brunner in Zürich.

Die engere und weitere Kommission  
der Trinkerheilstätte Elsikon.



Frau L. M. in B. Der aromatische Eßig dient zu Waschungen. In 250 Gramm Eßigfäuse bringt man 30 Gramm Campher, und wenn dieser sich gelöst hat, werden noch 5 Gramm reines Lavendelöl, 5 Gramm Rosmarinöl, 3 Gramm Nesselöl und 3 Gramm Zitronenöl zugesetzt.

Abonnement in B. Wir haben die Produkte der Präfervenfabrik Zürich am Zürichsee selbst einer Probe unterzogen und gefunden, daß selbe den Knorr'schen Fabrikaten vollständig ebenbürtig sind. Ganz besonders zu empfehlen sind die Haferpräparate, die Suppentafeln, die Leguminosen und die Dörrgemüse. Durch Anwendung dieser vorzüglichen Haferpräparate ist Ihnen für die Kinder ein gelindes, nahrhaftes Frühstück ermöglicht, ohne daß Sie das Feuer im Herd länger zu brennen brauchen, als Sie es zum Kaffeekochen thun müssen. Die Leguminosenpräparate werden Ihnen hauptsächlich um des Umstandes willen gefallen, weil diese Mehlchen die sonst eigenhümliche Schärfe, der herbe Geschmac nicht anhaftet. Die Dörrgemüse (sein geschnitten und gemütht) eignen sich vorzüglich zum Würzen von Fleischbrühe und Suppen. Das Grünzeug vom Gemüseländchen kann selten richtig ausgezüchtet werden, so daß viel davon verloren geht. Wenn Sie aber die Dörrgemüse verwenden, so kann jedes Krümchen benutzt werden; es braucht kein Zurücksatz, gibt keinen Ablauf und kann bei den Spezereien aufbewahrt werden. — Ihre Webel in Hause selbst aufzuarbeiten und Lack und Politur zu erneuern, möchten wir Ihnen nur dann raten, wenn Sie die Arbeit bereits kennen und über Ihre Zeit frei verfügen können. — Schwere, gestielte Gardinen werden zum Trocknen am besten aufgehängt, nicht über ein Seil gehängt. Ohne geeignete Räumlichkeit dürfen Sie aber an diesem Geschäft kaum große Freude finden.

Frau B. 3.-O. in Ch. Lassen Sie den Boden des Kinderzimmers mit Corklinoleum belegen, es gewährt Ihnen dies mancherlei Vortheile. Der Boden wird trocken, warm, staubfrei, es ist saich und leicht zu reinigen und jedes Gerät wird dadurch gedämpft. Die Anpassung von Corklinoleum kostet Sie nicht mehr, als die Kosten für einen anderen guten Teppich auch betrügen. — Unsere Sendung wird Ihnen inzwischen zugegangen sein.

Frl. M. A. in St. O. Ohne den Rat eines tüchtigen Augenarztes ist die Wahl einer Brille ein Unsun. Das Glas muß den Augen angepaßt werden, es sollen sich nicht die Augen den Gläsern anpassen. Es ist ja keineswegs gefragt, daß Sie in Folge der Konsultation in ärztlicher Behandlung bleiben müssen.

B. B. B. Sie meinen, daß Schlaueheit und Geschäftsroutine, mit Thätigkeit verbunden, allein hinreichen, um ein Geschäft zur Blüthe zu bringen und auf der Höhe zu erhalten und vergessen dabei, daß ein unbefechtlicher, gerader Charakter und ein gesundungsstiftende Weis ebenso wichtige Faktoren sind, wie die geschäftliche Thätigkeit. Ein dauernder Erfolg ist bei mangelnder Charakterbildung kaum zu erwarten. Sie scheinen eigentlich keine Begriffe vom Kaufmannstände zu haben, wenn Sie vor der Anzahl ausgehen, der sich zum Kaufmann eignende, junge Mensch müsse schon frische die Neigung zeigen. Andere unbemerkt zu überwöhnen und hinter's Licht zu führen. Glauben Sie denn auch, daß sich für den Jungen ein Lehrherr finde, wenn Sie der Annahme befügen, nach welchen Grundsätzen der künftige Kaufmann von Ihnen erzogen worden ist?



Nr. 1098. — Seerose in Luzern. Ja, wenn Sie vor Allem ein „gnädiges“ Urtheil wollen und Ihre Unzügungen schon selber kennen, dann kann ich Ihnen nur sagen, daß Sie nicht sehr launisch sind, den Kopf nicht leicht hängen lassen, verständig und zuverlässig sind. Daß Sie egoistisch und eigenmächtig sind, daß Sie oft durch Ihre Schärfe verlegen — daß Ihre Bildung unvollkommen ist. Alles sollte ich wohl gar nicht sagen, damit das Urtheil nur je „gnädig“ genug ausfälle.

Nr. 1099. — Klatschrose. Sehr bezeichnendes Pseudonym für Ihren poetischen Sinn! Allein warum sagen Sie nicht gerade „Klatschrose“? Das wäre für Ihr Wesen noch bezeichnender, denn das sind Sie! Und dabei gut überall die Bosheit heraus, denn das Klecklein von sogenannter Wohlmeintheit und Herzengüte ist allzu faden-scheinig! Es ist schade um Ihre guten Anlagen, die Sie zu Beijerem berechtigen!

Nr. 1100. — G. S. in B. Jurist oder Mediziner? Das eine von beiden gewiß — aber so oder so: Neue Theorien stellen Sie nicht auf, Utopien jagen Sie nicht nach! Ihre geistige Kraft liegt in der Logik, in der praktischen Anwendung und Weiterentwicklung von bereits Gegebenem, wo Sie Bedeutendes leisten. Dabei sind Sie schlüssig und aufsichtsfähig. Ein Vertrauensmann.

Nr. 1101. — G. S. S. S. Auch in Herzengüte und Theilnahme kann man zu weit gehen. Sie nehmen fremdes Leid so zu Herzen, daß Sie darüber eigenes Glück vergessen, und in Ihrer Freigiebigkeit neigen Sie geradezu zu Leichtfertigkeit. Schwäche hat aber bei diesen Erscheinungen auch ihren Anteil, nicht lauter bewußte und gewollte Hingabe.

Nr. 1102. — S. F. A. Ein liebenswürdiges, gemütliches Gesäß — ohne grobhart angelegt zu sein, allgemein beliebt, weil saft, zartfleischig, liebwarm, heiter und dabei bescheiden und ohne alle Ziererei.

S. Meyer, Graphol., Ragaz.  
Auf Wunsch auch ausführliche Privaturtheile, direkte per Post à Fr. 2. 50 und Porto.

## Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner	alter, per Flasche	Fr. 2.	franco
Bordeaux	" "	2. 25	" "
Malaga	" "	2. 25	Nach-
Tokayer	" "	3. —	porto

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. — [857]

Assortierte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

**Tischwein,** milde, alter, rother Tiroler,

Fässer werden gelöscht, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franco wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franco. Nicht konzentrierte Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Gasser, Altstätten (St. Gallen).

## Das sicherste Verfahren.

318] In den verschiedenen Zeitab schnitten, welche das Leben des weiblichen Geschlechtes ganz besonders markieren, gilt es vor allem, die Nieren und Leber in geunder Thätigkeit zu erhalten, damit das Blut rein und ernährbar bleibt. — Unregelmäßigkeiten, Kopfschmerzen, Migräne, wechselnde Herzthäufigkeit, Krämpfe, Magenaffectionen etc. sind Symptome solcher Leiden. Wie dieselben gründlich geheilt werden können, berichtet uns Frau Ulrich in Löbau i. Sachsen und schreibt: Ich kann freudig die Mittheilung machen, daß ich nach Einnehmen von 1½ Flasche Warner's Safe Cure mich ganz wohl fühle, nachdem ich jahrelang an Unregelmäßigkeiten und Migräne, ebenso an Blutkrampf litt; auch die Schmerzen im Magen und das durchbare Arbeiten des Herzens haben nachgelassen. Es ist Warner's Safe Cure auf's Wärmste zu empfehlen.

Warner's Safe Cure ist zu beziehen von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker Louis Bobet, Herisau; Apotheker J. C. Rothenhänsler, Rorschach; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Huber'sche Apotheke, Basel; Einhorn-Apotheke, Thun; Apotheker F. Brun, Lugen; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

**Seide.**  
**Seiden-Foulards**  
und Seidenstoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15 per Meter versenden  
roben- und stückweise an Private zu wirklichen  
Fabrikpreisen. Muster franco.  
[90—6]  
Seidenstoff-Fabrik-Union  
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.



## Thee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen  
ohne Konkurrenz. Das angenehmste  
und wohltuende Abführungs- und Blut-  
reinigungsmitittel. 1 Fr. per Schachtel  
in allen Apotheken. (H 1000 J) [200

**Private** kaufen Damenkleiderstoffe, sowie Mantel-  
stoffe am vortheilhaftesten bei sehr reich-  
haltiger Auswahl durch die Confection-Magazine  
125] Muster sowie Verband franco. Wormann Söhne, Basel.

**Inventar-Ausverkauf**  
reinwollener, doppels breit. Frauenkleiderstoffe à Fr. 1. 25  
per Meter, nur neuweste und solidester Qualitäten,  
liefern direkt an Private zu gantzen Kleidern, sowie  
in einzelnen Metern vortrefflich in's Haus. [250-6  
Verbindungshaus Lettinger & Co., Zürich.  
P. S. Muster sämtlicher Ausverkaufs-Serien  
in Frauen- und Herrenstoffen bereitwillig franco.

Pfeffermünzegeist, einziger ächter, ist der Alcohol de  
674] **Menthe américaine**  
unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden,  
Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für  
den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man  
verlange ausdrücklich „Menthe américaine“  
auf den bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in  
allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à  
nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépot für St. Gallen:  
Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.  
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.  
— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

# Foulard-Seide

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private —  
ohne Zwischenhändler:  
von Frs. 2.15 bis Frs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend.  
**G. Henneberg in Zürich**  
Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

[400]

444] Gesucht zum baldigen Eintritt eine gut empfohlene, erfahrene Person zur Führung eines grösseren Hauswesens und selbstthätiger Mithilfe. Ohne gute Empfehlungen und Bedingungen unnütz sich zu melden. Offerten unter M M 444 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Pflegerin,

welche vorzügliche Zeugnisse als solche und als **Kinderfrau** besitzt, möchte gelegentlich ihre Stelle ändern. Nur kurze Zeit dauernde Anstellungen werden nicht berücksichtigt.

440] Eine anständige Tochter wünscht Stelle als **Ladentochter**, oder auch zum Servieren in einem Gasthaus.

Gefällige Offerten sub Chiffre B 440 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Lehrtochter gesucht.

441] Bei einer tüchtigen Feinglättlerin in St. Gallen könnte ein braves Mädchen in die Lehre treten. Eine Waise erhielt den Vorzug. Gefl. Offerten sind sub Ziffer 441 an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

449] Ein erfahrenes Frauenzimmer, **ausgebildete Krankenwärterin**, ist wegen Todesfall wieder frei und sucht anderweitig Stelle, sei es als Pflegerin oder als Gesellschafterin. Dauerndes Engagement wird grossem Gehalt vorgezogen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sind sub Ziffer 449 an die Expedition dieses Blattes.

Eine **Wittwe**, mittlern Alters, durchaus zuverlässigen Charakters und selbstständig im Kochen und im Haushalt, sucht Familienverhältnisse wegen einer passenden Stelle in einer kleinen, guten Familie ohne Kinder. Lohn wird keiner beansprucht, dagegen freundliche Behandlung. Allfällige Anmeldungen erbitte man unter Chiffre H K 453 an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [453]

## Kochlehrtochter

mit Eintritt per 1. August 1891 wird in ein grösseres **Hôtel der Ostschweiz** gesucht. Günstige Bedingungen. Offerten sub M 448 an die Exped. d. Bl. [448]

457] Ein treues, williges **Thurgauer-mädchen** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht:

459] Eine achtbare Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Dieselbe müsste im Hauswesen nachhelfen und nähren und glätten können. Familiäre Behandlung.

Die beliebten [422]  
**Sommerpantoffeln**  
(Espirilles) und

**Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen**

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

**D. Denzler, Zürich,**  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.  
— Wiederverkäufer Rabatt. —

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private —  
ohne Zwischenhändler:

von Frs. 2.15 bis Frs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend.

**G. Henneberg in Zürich**

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

[400]

## Ausschreibung.

450] Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die **Anfertigung von 100.000 eidgenössischen Armbinden**.

Tuch und Fournituren werden von der eidg. Verwaltung geliefert, so dass der Uebernehmer nur die **Anfertigung** der Armbinden zu besorgen hat.

Für nähere Auskunft wende man sich an unterzeichnete Verwaltung, von der auch bezügliche Muster zur Einsicht bezogen werden können.

**Eingabetermin bis 23. Mai 1891.** (H 2353 Y)

Bern, den 6. Mai 1891.

**Eidg. Oberkriegskommissariat:**  
Abtheilung Bekleidungswesen.

**Pensionnat de demoiselles à Bevaix Cton de Neuchâtel.**

Dirigé par Mr. & Madame Jeanneret-Humbert.

(Diplôme d'état). Leçon de français dans toutes les branches, vie de famille, soins hygiéniques, climat salubre, prix modéré. (B 831 Y)

Eau de prospectus gratis. [439]

**Kanoldt's Tamar Indien**

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Magenschärf. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. — — — — — in fast allen Apotheken.

Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]



## Goldene Medaille

Académie nat. de France 1884

## Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

## Goldene Medaille

Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

## Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889.

## Gesucht.

447] Eine Schweizerin sucht eine brave, wohlzogene Tochter, die gut nähren kann und französisch spricht, nach dem gesündesten Theil Amerikas mitzunehmen. Offerten mit Photographie und Zeugnissen beliebe man an **Hôtel des Salines, Rheinfelden**, zu adressiren.

## Zu verkaufen:

Ein gut renommiertes **Broderie- und Tapiseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bishergen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10.000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

## Stelle-Gesuch.

445] Eine junge Tochter, welche während einem Jahre die Frauenarbeitschule in Ulm besuchte, und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladentochter, oder sonst eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anstellung. Offerten unter Chiffre K. K. 1018 poste restante **St. Margrethen** (Rheintal).

## Zu Sommeranzügen

für Herren und Knaben werden wegen **nachweisbarer Geschäftsaufgabe** schöne, **solideste** Waschstoffe besonders billig meterweise abgegeben. Ferner eine kleine Zahl fertiger, solid gearbeiteter **Sommeranzüge**. Ebendaselbst Futterstoffe, Knöpfe, Maschinendaden. Alles zu und unter Engros-Fabrikpreisen. Muster zu Diensten. [405]

Anfragen sub A M 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung der selben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die

## Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einstellung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

**O. Schelling**, Fabrik hyg. Präparate  
Fleurier (Neuenburg). [46]

## Stelle-Gesuch.

458] Eine sittsame Tochter von 18 Jahren aus bürgerlichem Hause im Toggenburg, im Nähren, Bügeln und in den Hausarbeiten bewandert, wünscht eine Stelle, am liebsten zu Kindern in Welschland (Neuenburg oder Lausanne), wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen und sich im Kochen noch etwas besser auszubilden. Gefl. Offerten sind gütigst sobald als möglich unter R R 458 an die Exp. d. Bl. zu richten.

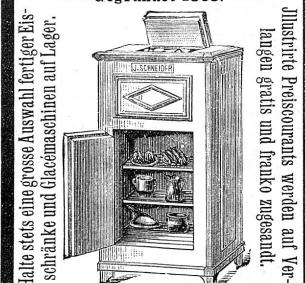
!!Zu verdienen!!

1. Durch leichte Plazirung von diversen Artikeln [430] Fr. 5000 à 6000 per Jahr.
2. Für jeden Landbewohner durch sichere und dauernde Arbeit Fr. 3000 à 4000 per Jahr. Auskunft bei **Rochat-Bauer aux Charbonnières** (Suisse).

## Eisschränke,

[403] sowie Glacémaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)  
Eisgasse Auersihl-Zürich Eisgasse — Gegründet 1863.



Justrierte Preissconvens werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

## Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5]



# Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

— Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. —

[423]

Eisenbahnstat.  
Konolfingen,  
Kiesen, Thun.  
Bad Schlegweg  
Telegraphen- u.  
Postbüro  
Heimenschwand.

Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun.  
Ankunft 6½ Uhr.

**Eröffnung den 28 Mai.**

443] Die seit 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis-, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen, in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht. (H2256 Y)

Es empfiehlt sich bestens

*Familie Schaffer.*

Gotthardbahnhofstation  
Schwyz-Seewen  
5 Minuten.  
Bad Seewen.

Am Lowerer-See.  
Per Bahn  
10 M. von Brunnen,  
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum Rössli. — Pension.

Offen vom 17. Mai bis im Oktober.

452] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franco. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfiehlt sein altbekanntes Etablissement bestens. (M 7487 Z)

Carl Beeler, Besitzer.

1541 Meter Luftkurort Frauenkirch (Graubünden)

Im Mittelpunkt von Davos-Platz-Clavadel und Spinabad.

= Hôtel & Pension zur „Post“. =

446] Aussichtsreiche, ruhige und sonnige Lage. Geschützte Südterrasse mit Garten und Anlagen. Comfortable Zimmer. Salons. Bad mit Douche. Café-Restaurant. Billard. Täglich 4malige Postverbindung. Telegraph. 3 Minuten vom Hôtel reizende ebene Spazierwege in Lärchen- und Tannenwald. Pension Fr. 4.—. Zimmer je nach Lage von Fr. 1.— bis 2.50.

Auf Verlangen werden die Tit. Kurgäste am Bahnhof Davos-Platz abgeholt. (OF9209)

Davos — Graubünden.

Hôtel und Schwefelbad Spina.

Klimatischer Sommerkurort — Eröffnung den 15. Juni.

451] Altrenommiertes Haus, eine Stunde südlich von Davos-Platz, in prachtvoller Lage im Innem von Nadel- und Laubholzwaldungen mit schön angelegten Waldwegen. Die Quelle ist von bewährter Heilkraft und von den Herren Aerzten bestens empfohlen. Prospekt mit Analyse gratis und franco. Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof Davos-Platz. Billiger Pensionspreis bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung. Es empfiehlt sich bestens. (H1059 CH)

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Dr. Wiel'sche  
Diätetische Heil- u. Kur-Anstalt  
Kurhaus und Mineralbad

am Rhein  
Eisenbahnstation  
**Eglisau** Kanton Zürich  
Schweiz  
für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht,  
Diabetes, Blutarmuth, Convalescenz, Stoffwechsel-  
störungen etc.

Das Mineralwasser ist in stets frischer Füllung direkt oder durch die Mineralwasserhandlung H. Guyer in Zürich zu beziehen. Prospectus gratis. Anfragen sind zu richten an:

Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt.

Einzigartige Mineralquelle in Eglisau.

Einzigartige  
Mineralquelle in Eglisau.

Automatische Waschmaschine

für Weisszeug und für waschächte, bunte Wäsche.  
Begünstigt ganz selbstständig, von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Lingerien, Tüll etc., vollkommen rein und weiss gewaschen, fertig abgekocht, ja in 1½—2 Stunden eine Füllung. (445)

Nr. I. für ca. 15 bis 20 Hemden. Preis Fr. 24.—

II. „ „ 20 „ „ 30.—

Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des Betrages und der Frankatur von **D. Lavater**, Maschinen-Ingenieur, **Dietikon**, zu beziehen.



Zeugnis: Ihre automatische Waschmaschine hat in jeder Beziehung gehalten, was von ihr versprochen wurde. Die Wäsche fällt sehr schön aus, ohne vorher von Hand gewaschen zu werden. Das Verfahren ist einfacher als bei jeder andern Waschmethode. Man erspart viel Mühe, Zeit und Seife und die Stoffe werden ganz geschnölt. — sig. Frau Rosalie Wirz-Baumann, Präsidentin des Frauenverbandes, St. Gallen. — NB. Siehe andere beste Zeugnisse in früheren Inseraten dieser Zeitung.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.

21]

# Gut und schmackhaft [414]

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen durch einen ganz kleinen Zusatz von **Maggi's Suppenwürze** (Bouillon-Extrakt). Das Suppenleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. — Sie ist in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften in Fläschchen von 90 Rappen an zu bekommen.

## Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



**Pianinos**  
von solidestem Bau  
in Eisenrahmen,  
gut stimmhaltig,  
mit schönem,  
kräftigem Ton,  
von 600 Fr. an.

## Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,  
von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —

**Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.**  
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu  
sehr wohlfleinen Preisen.

**Lehrer und Anstalten ge-  
niesen besondere Vortheile.** [782]

## Nähmaschine Königin.

Ganz  
Metall

per  
Stück

nur

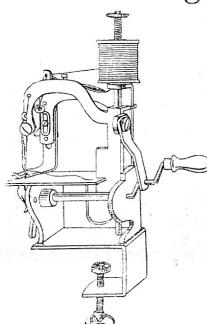
8 Fr.

mit  
elegant.  
Etui.

Feinst  
ver-  
nickelt.

Neu! — Patentirt!

— Neu!



An jeden Tisch anschraubar. Wieder-  
holt empfohlen von der  
Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung.

12 Original-Zeichnungen, Muster für  
Pantoffeln, Bürstentaschen, Kleidergar-  
nituren, Lampenteller etc. mit angefan-  
ger Arbeit und Anleitung zum Selbst-  
arbeiten, Nadeln, Fäden, Seide, Pauspapier  
etc. liefert für sich oder zur Maschine  
a 2 Fr. [434]

**Wilh. Wiedenkeller, Arbon.**

Dasselbst Nähmaschinen verschiedener  
Systeme: Singer, White, Zweispulen-Ma-  
schinen, unten wie oben direkt von den  
Spulen nähend, Hand-Kettensich-Ma-  
schine mit elegantem Kasten à 23 Fr.,  
die Steppstich à Fr. 50.—190. Gewerbe-  
maschinen.

**Solide starke** [421]  
**Thürvorlagen**

in 5 Größen, aus Cocos und Manillaseil,  
**Läufer und Teppiche**

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in ver-  
schiedenen Dessins.

**Wäscheseile,**  
die nicht aufgehen, beliebige Länge,  
14—20 Cts. per Meter,

**Schwämme und Leder,**  
Marktnetze,

sehr praktisch und leicht,  
empfiehlt bestens zu billigen Preisen  
**D. Denzler, Zürich,**  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

○ Eine kleine Schrift über den  
**Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen**  
versendet auf Anfragen gratis und franko  
die Verfasserin Frau Caroline Fischer,  
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

[419] **Grösste Auswahl in** (O 9138 c F)

## Caoutchouc-Regenmäntel,

Gummi-Galoschen, Lawn-Tennis-Schuhe, Turniquet-Hosenträger u. (Micado)

amerikanische Patent-Wäsche, Artikel zur Krankenpflege aller Art.

**H. Specker, Zürich**

— 19 Kuttelgasse 19 — 50 Bahnhofstrasse 52. —

Preiscourante gratis und franco.

[410] Eine ältere, gut erhaltene

## Briefmarkensammlung

wird gegen sofortige Baarzahlung zu  
kaufen gesucht. Offeren nimmt die Ex-  
pedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

## Feine Flaschenweine:

**Malaga**, rothgold und dunkel  
**Madère**, **Muscat**, **Marsala**,  
**Siebenbürgen** weiss, **Etna** weiss  
**Tokayer** und **Lavaux**,  
**Bordeaux** und **Burgunder**,  
**Veltliner** und **Rheinweine**.

— **Spirituosen.** —  
**Champagner** und **Asti**.

## Offene Tischweine:

**Rothe** und **weisse**  
**Tyroler**, **Italiener** und **Ungarweine**.

**Eug. Wolfer & Co.**  
Rorschach. [64]

## Kork-Linoleum

staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und warmer

## Fussbodenbelag

in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm

sowie in abgepassten

## Vorlagen und Milieux

empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme [431]

**Das Fabrik-Dépot**

## Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino, Winterthur.

— Muster - Kollektionen auf Verlangen franco. —

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

## Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —

“ 1/4 “ “ ” ” 1. 60

“ 1/8 “ “ ” ” — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich) DOM MAGUELONE. PRIOR & goldne Medaillen : Brüssel 1880 — London 1884 DIES HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN ERHÖHT 1373 Durch den Prior in Jahr 1873 Pierre BOURSAUD Der tägliche Gebrauch des Zahnpulvers der RR. PP. Benedictiner, in dem Dose mit einem Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zahne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch starkt und gesund erhält. Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnbilden sind, dass ergründet 1877 SEGUIN 106 & 108, rue Croix-de-Sèquey General-Agent : SEGUIN BORDEAUX Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Droguenhändlern.

## Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,  
namentlich alle  
**Haussmütter**, **Wöchnerinnen**,  
**Hebammen**,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin,  
der Kinder- u. Krankenpflege,  
der Gesundheitserhaltung,  
der Schönheitspflege

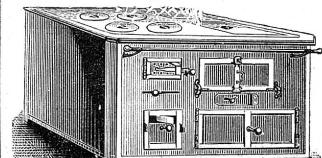
im Detailversandgeschäft von

C. Fr. Hausmann  
Hechtpothek — Sanitätsgeschäft

— Fabrik chemisch-pharm. Präparate —  
in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl,  
vorzügliche Qualität, billigste Preise.

— Auf Wunsch Ansichts- und  
Mustersendungen. [67]



## Sparkochherden

bester Construction, verschieden Größen,  
für Hôtels und Private, von Fr. 65  
bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator,  
schweiz. Patent Nr. 90. Garantiert 25%  
Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.  
Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen  
zu Diensten.

**Fr. Grüning-Dutoit in Biel**  
Kochherdfabrikant. [66]

## Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügel das aner-  
kannt beste und billigste Präparat.

Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten  
zu 30 Cts. bei **Frau Heusser-Bossart** in  
Bubikon (Kt. Zürich). [412]

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.